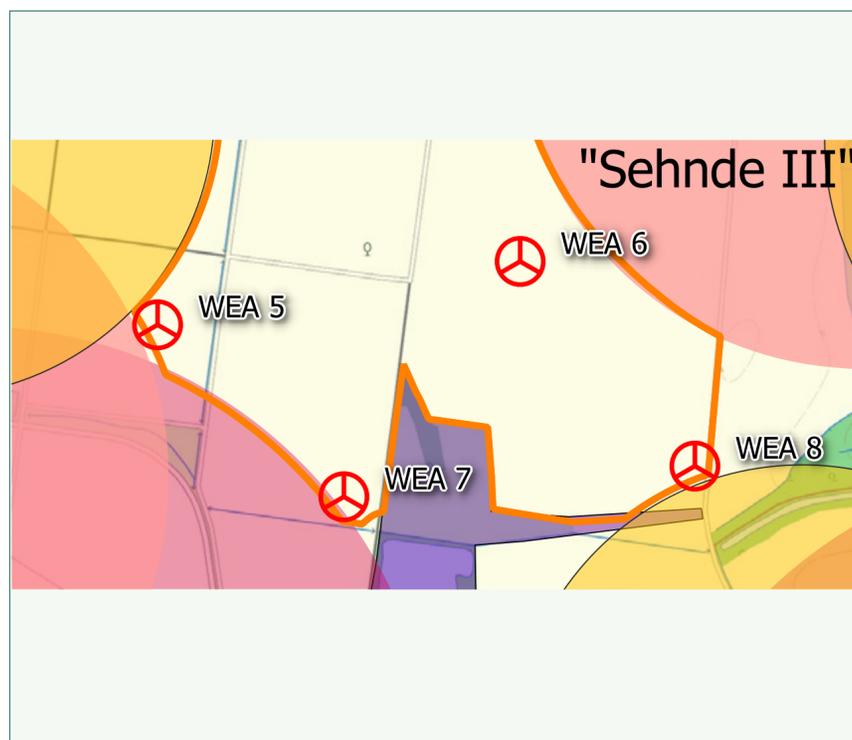
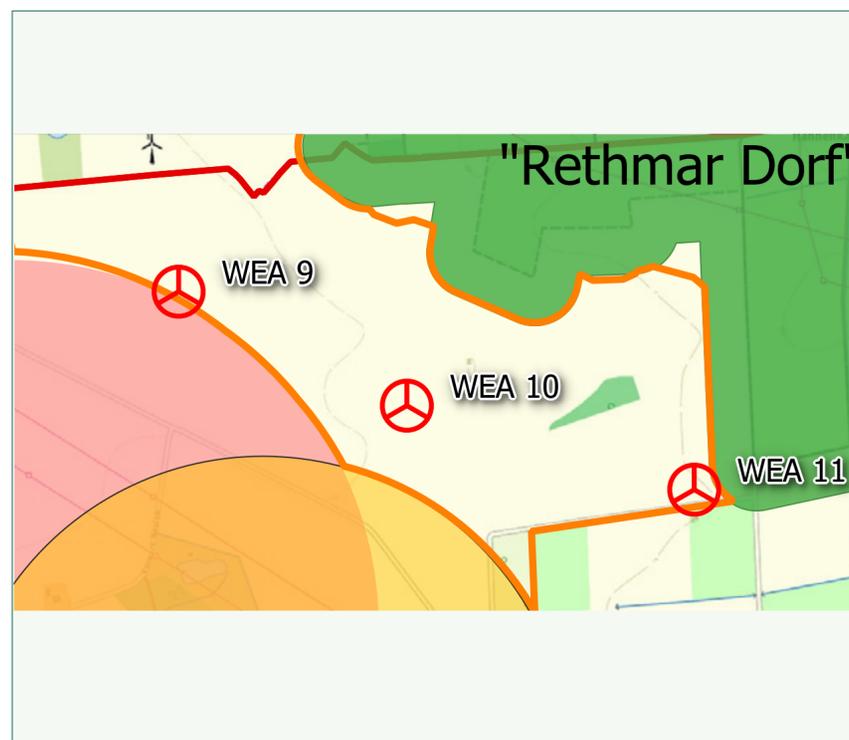


## Windpark Sehnde III



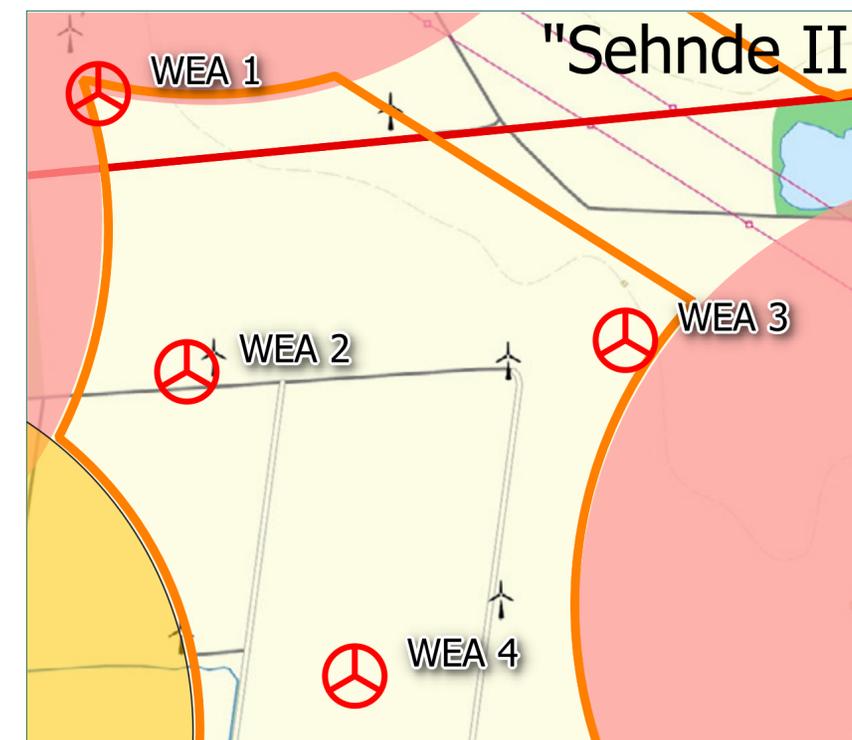
WEA-Anzahl / Typ	4 x Vestas V172
Nennleistung je WEA	7,2 Megawatt
Nabenhöhe	175 Meter
Rotordurchmesser	172 Meter
Gesamthöhe	261 Meter
Stromertrag Windpark	ca. 64 Millionen kWh pro Jahr
Projektstatus	Genehmigungsantrag im Februar 2025 eingereicht
Geplante Inbetriebnahme	2027/28

## Windpark Rethmar Dorf



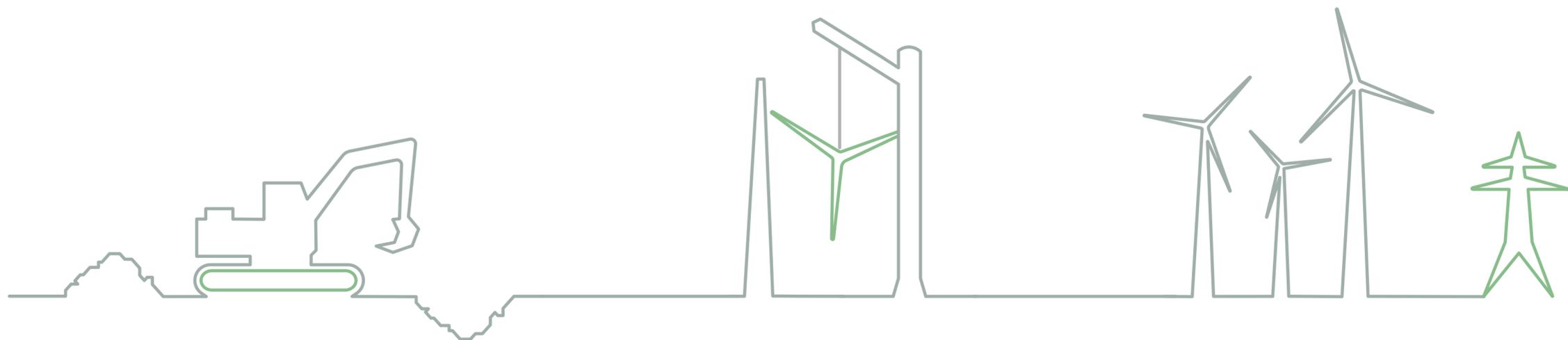
WEA-Anzahl / Typ	3 x Vestas V172
Nennleistung je WEA	7,2 Megawatt
Nabenhöhe	175 Meter
Rotordurchmesser	172 Meter
Gesamthöhe	261 Meter
Stromertrag Windpark	ca. 48 Millionen kWh pro Jahr
Projektstatus	Antrag in Vorbereitung, Einreichung geplant in Q2 2025
Geplante Inbetriebnahme	2027/28

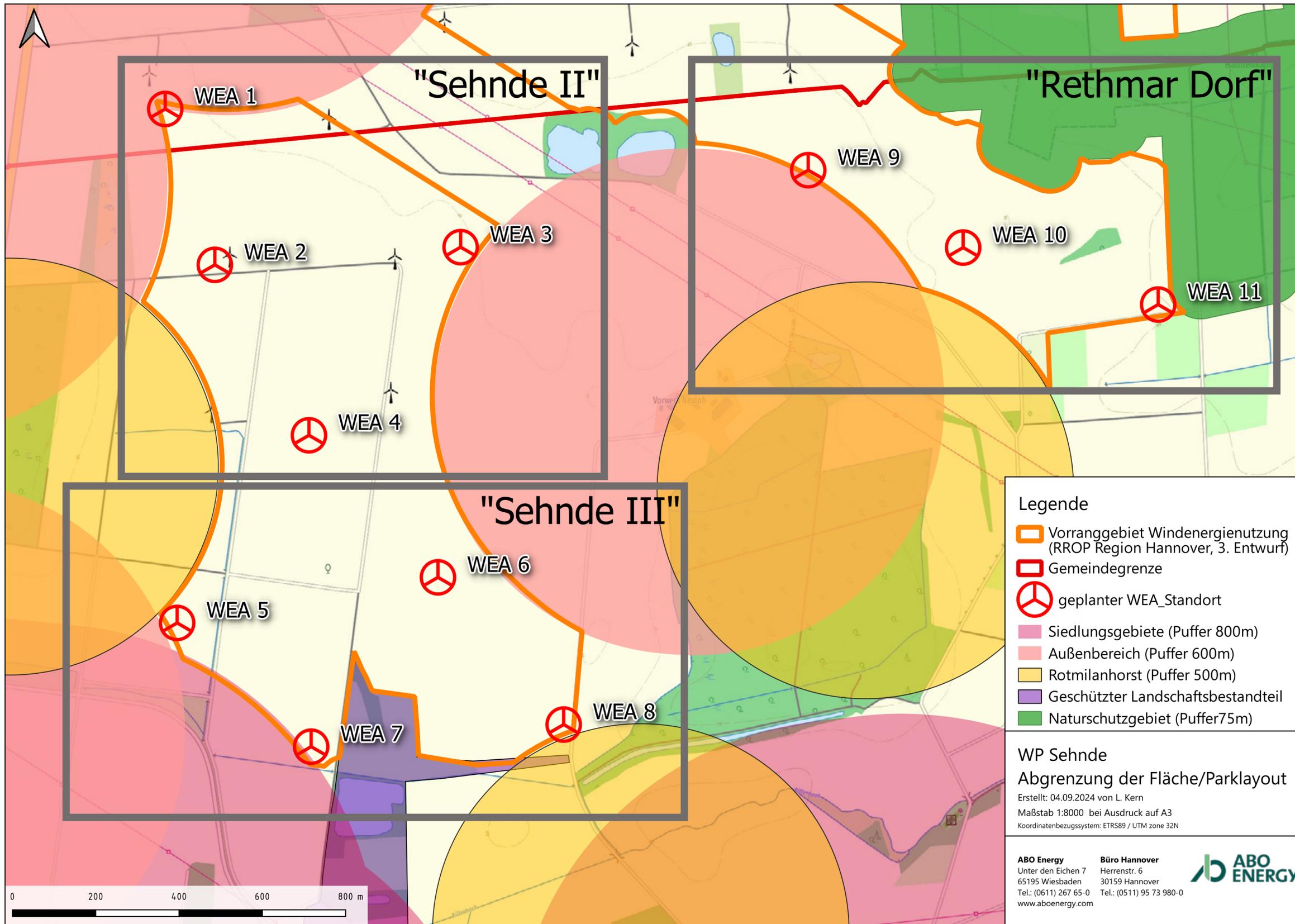
## Windpark Sehnde II (Repowering)

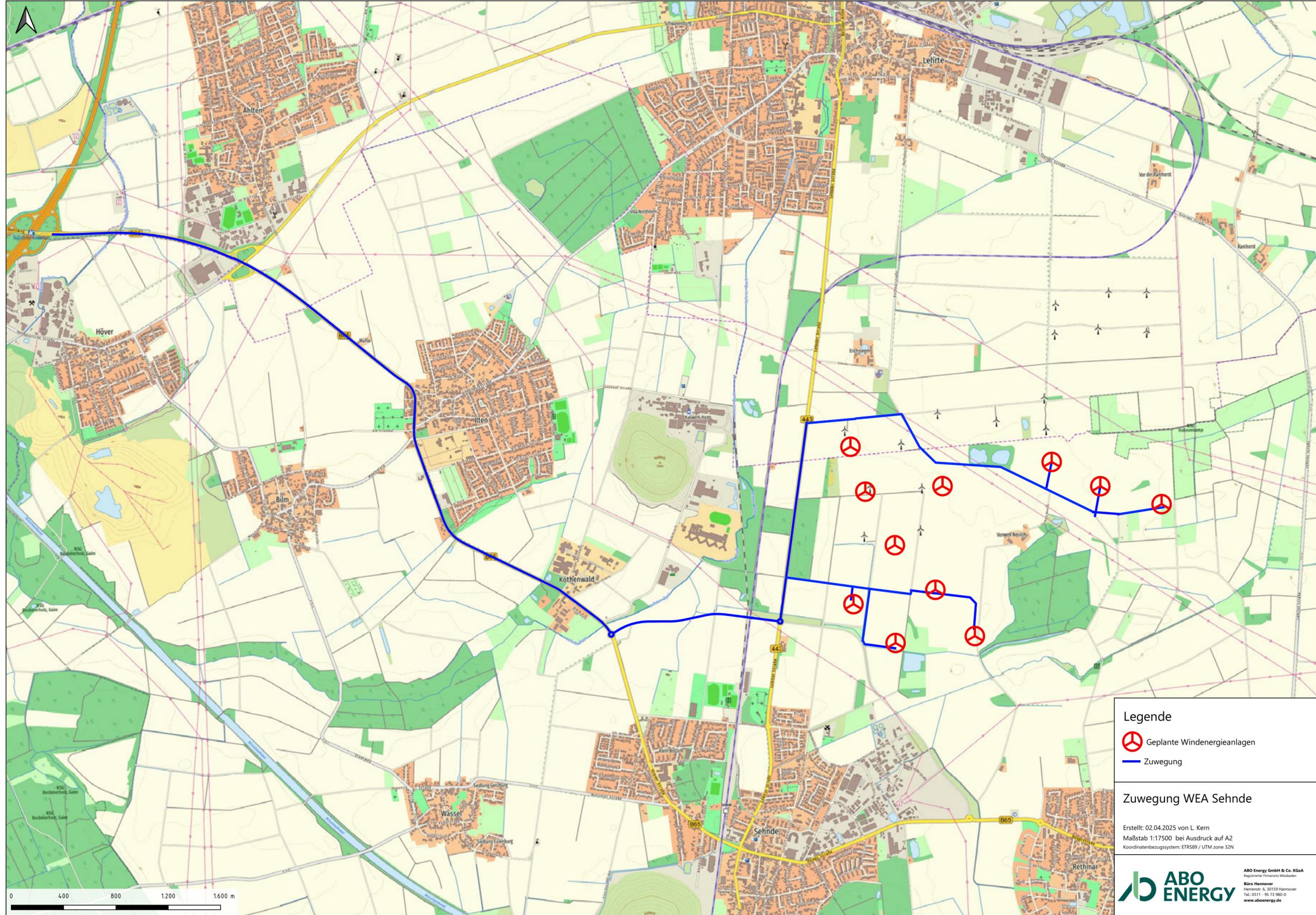


WEA-Anzahl / Typ	4 x Vestas V172
Nennleistung je WEA	7,2 Megawatt
Nabenhöhe	175 Meter
Rotordurchmesser	172 Meter
Gesamthöhe	261 Meter
Stromertrag Windpark	ca. 64 Millionen kWh pro Jahr
Projektstatus	Planungsphase
Geplante Inbetriebnahme	2029/30

2022 – 2024	Gespräche mit der Stadt Sehnde und der Region Hannover zum Windparkvorhaben, Natur- und Artenschutzfachliche Untersuchungen und Kartierungen durch externe Gutachter
Mai 2024	Beginn einer einjährigen Windmessung mit einem LiDAR-Gerät
Juli 2024	Vorstellung der Planung auf der Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Sehnde
November 2024	Teilauslegung des Teilprogramms Windenergienutzung des Regionalen Raumordnungsprogramms der Region Hannover
Q1/Q2 2025	Einreichung eines Genehmigungsantrags für bis zu 7 WEA („Sehnde III“ & „Rethmar Dorf“)
23. April 2025	Infomesse für Bürger*innen im Rathaus Sehnde
2025/2026	Rechtsgültige Ausweisung des Vorranggebiets Windenergienutzung „Lehrte-Sehnde“, Erhalt der Genehmigung für bis zu 7 WEA, Teilnahme an der Ausschreibung für einen Einspeisetarif
2026	Baubeginn der Windparks „Sehnde III“ und „Rethmar Dorf“
2027/2028	Inbetriebnahme der Windparks „Sehnde III“ und „Rethmar Dorf“
2029/2030	Rückbau der Bestandsanlagen, Bau und Inbetriebnahme des Windparks „Sehnde II“







**Legende**

- Geplante Windenergieanlagen
- Zuwegung

**Zuwegung WEA Sehnde**

Erstellt: 02.04.2025 von L. Kern  
Maßstab 1:17500 bei Ausdruck auf A2  
Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 32N

**ABO ENERGY**  
ABO Energy GmbH & Co. KGaA  
Registrierter Energieversorger  
Büro Hannover  
Harenstr. 6, 30159 Hannover  
Tel.: 0511 - 95 73 980-0  
www.aboenergy.de

Copyrights:



This document must not be copied, changed or used by third party without ABO WIND written permission

LEGENDE	
	Geplante WEA (Windenergieanlage) ABO-Wind Typ: Vestas V172, NH 175 m Coordinate system: ETRS89/UTM zone 32N WEA 6: x = 566595,455 / y = 5798483,139 WEA 7: x = 567221,545 / y = 5798592,5 WEA 8: x = 566917,111 / y = 5798186,394 WEA 9: x = 567523,274 / y = 5798239,381
	Rotorkreis, R = 86 m
	Bestandswege/-flächen
	Zuwegung Ausbau, Schotter dauerhaft
	Zuwegung neu, Schotter dauerhaft
	Zuwegung neu, Schotter vorübergehend
	Lagerung Erdmaterial vorübergehend
	Kranstellflächen dauerhaft geschottert
	mobile Platten
	Schotter dauerhaft
	Schotter vorübergehend
	dauerhaft frei
	überschwenkter Bereich, vorübergehend frei von Hindernissen
	Böschung Abtrag
	vorübergehend frei

First Issue	XXX DD.MM.YYYY 01	Autor:	Datum:	Index:
Revision:	10-0980-S3D-aktueller Stand.dwg	EPSS Code:		
Datei:		Kartengrundlage:	ETRS89/UTM zone 32N	
	Projekt: Windpark Sehnde III	Gezeichnet:	N.Bizga	Projekt Nr.: 10-0980
Registrierter Firmensitz Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 www.aboenergy.de	Planinhalt Übersicht auf DOP WEA6, WEA7, WEA8, WEA9	Geprüft:	L.Kern	Code: 103.00
		Freigegeb:	T.Vogelsang	Level: A
		Datum:	05.03.2024	Seite: 01 von: 01
		Format:	A3	Maßstab: 1 : 5.000

DIN A3



This document must not be copied, changed or used by third party without ABO WIND written permission

### LEGENDE

- Geplante WEA (Windenergieanlage) ABO-Wind  
Typ: Vestas V172, NH 175 m  
Coordinate system: ETRS89/UTM zone 32N  
WEA 6: x = 566595,455 / y = 5798483,139  
WEA 7: x = 567221,545 / y = 5798592,5  
WEA 8: x = 566917,111 / y = 5798186,394  
WEA 9: x = 567523,274 / y = 5798239,381
- Rotorkreis, R = 86 m
- Bestandswege/-flächen
- Zuwegung Ausbau, Schotter dauerhaft
- Zuwegung neu, Schotter dauerhaft
- Kranstellflächen dauerhaft geschottert
- Schotter dauerhaft
- dauerhaft frei
- Böschung Abtrag

First Issue		XXX	DD.MM.YYYY	01
Revision:		Autor:	Datum:	Index:
Datei:	10-0980-S3D-aktueller Stand.dwg		EPSSG Code:	
Registrierter Firmensitz Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 www.aboenergy.de		Projekt:		
		Windpark Sehnde III		
Planinhalt		Kartengrundlage: ETRS89/UTM zone 32N		
Übersicht auf DOP WEA6, WEA7, WEA8, WEA9		Gezeichnet:	N.Bizga	Projekt Nr.:
		Geprüft:	L.Kern	Code:
		Freigegeben:	T.Vogelsang	Level:
		Datum:	05.03.2024	Seite: 01 von: 01
		Format:	A3	Maßstab: 1 : 5.000

## Finanzielle Beteiligung der Kommunen

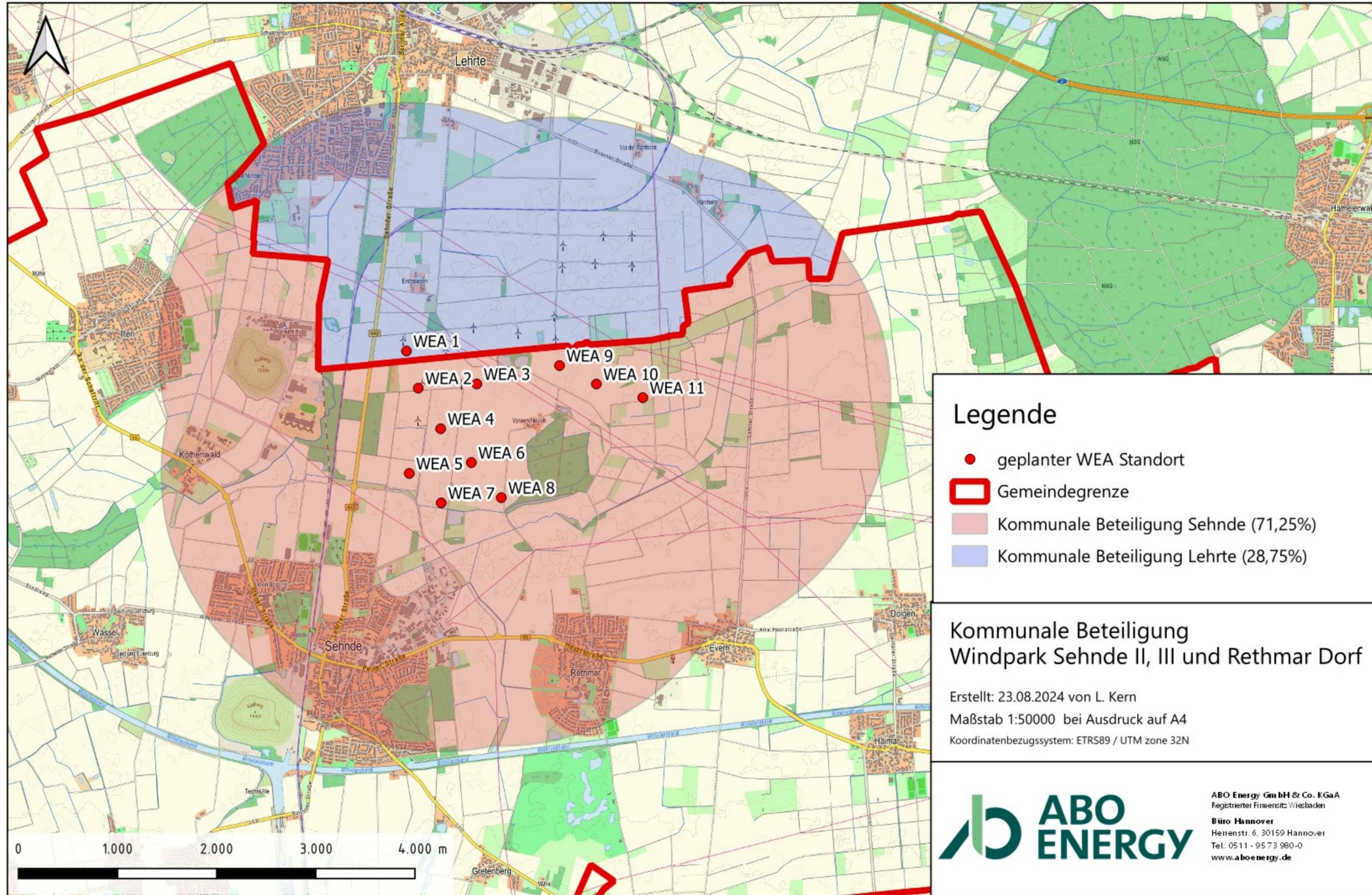
Das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023 und das Niedersächsische Gesetz über die Beteiligung von Kommunen und Bevölkerung am wirtschaftlichen Überschuss von Windenergie- und Photovoltaikanlagen (NWindPVBetG) bieten die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihres Flächenanteils mit bis zu 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Laut aktuellen Prognosen wird der Windpark rund 176 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Sollten die elf Anlagen wie geplant realisiert werden, würde die Stadt Sehnde jährlich rund 250.000 Euro und die Stadt Lehrte circa 100.000 Euro erhalten.

Die Abgabe wird nach den tatsächlichen eingespeisten Kilowattstunden berechnet, es können also Schwankungen auftreten. Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung würden insgesamt rund sieben Millionen Euro aus der Zuwendung des Windparks Sehnde in die Gemeindefinanzkassen fließen.

## Regionale Wertschöpfung

Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommune und ihre Bürger\*innen durch die Anlagen haben. Hinzu kommen erhebliche Pachtzahlungen für die Nutzung von kommunalen Flächen, Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Energy darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.





## Legende

- geplanter WEA Standort
- Gemeindegrenze
- Kommunale Beteiligung Sehnde (71,25%)
- Kommunale Beteiligung Lehrte (28,75%)

## Kommunale Beteiligung Windpark Sehnde II, III und Rethmar Dorf

Erstellt: 23.08.2024 von L. Kern  
 Maßstab 1:50000 bei Ausdruck auf A4  
 Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 32N



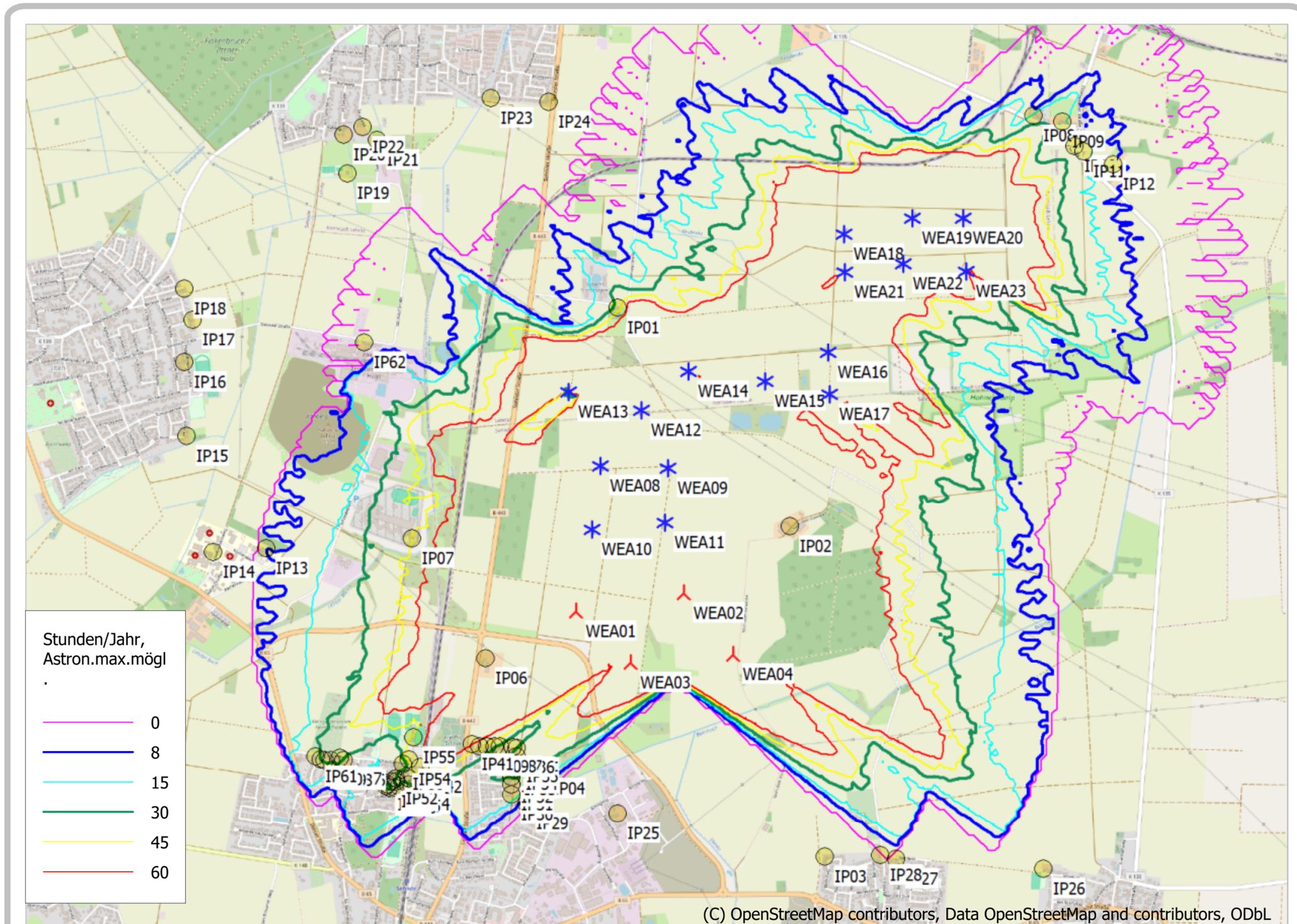
**ABO Energy GmbH & Co. KGaA**  
 Registrierter Firmensitz: Wiesbaden  
**Büro Hannover**  
 Herrenstr. 6, 30159 Hannover  
 Tel.: 0511 - 95 73 980-0  
[www.aboenergy.de](http://www.aboenergy.de)

## Prognose der Gesamt-Schallbelastung der Bestands-WEA sowie Sehnde III (am Tag)



## Prognose der Gesamt-Schallbelastung der Bestands-WEA sowie Sehnde III (bei Nacht)





Stunden/Jahr,  
Astron.max.mögl

- 0
- 8
- 15
- 30
- 45
- 60

Projekt:  
**SW24010\_Sehnde\_rev01**

**SHADOW - Karte**  
**Berechnung:**  
 SW24010\_Sehnde\_III\_GB\_Hauptergebnis

Lizenzierter Anwender:  
**windtest grevenbroich gmbh**  
 Frimmersdorfer Straße 73a  
 DE-41517 Grevenbroich  
 +49 2181 2278 0  
 Florian Schmidt  
 Berechnet:  
 24.06.2024 17:27/4.0.540



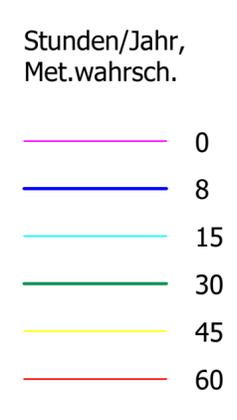
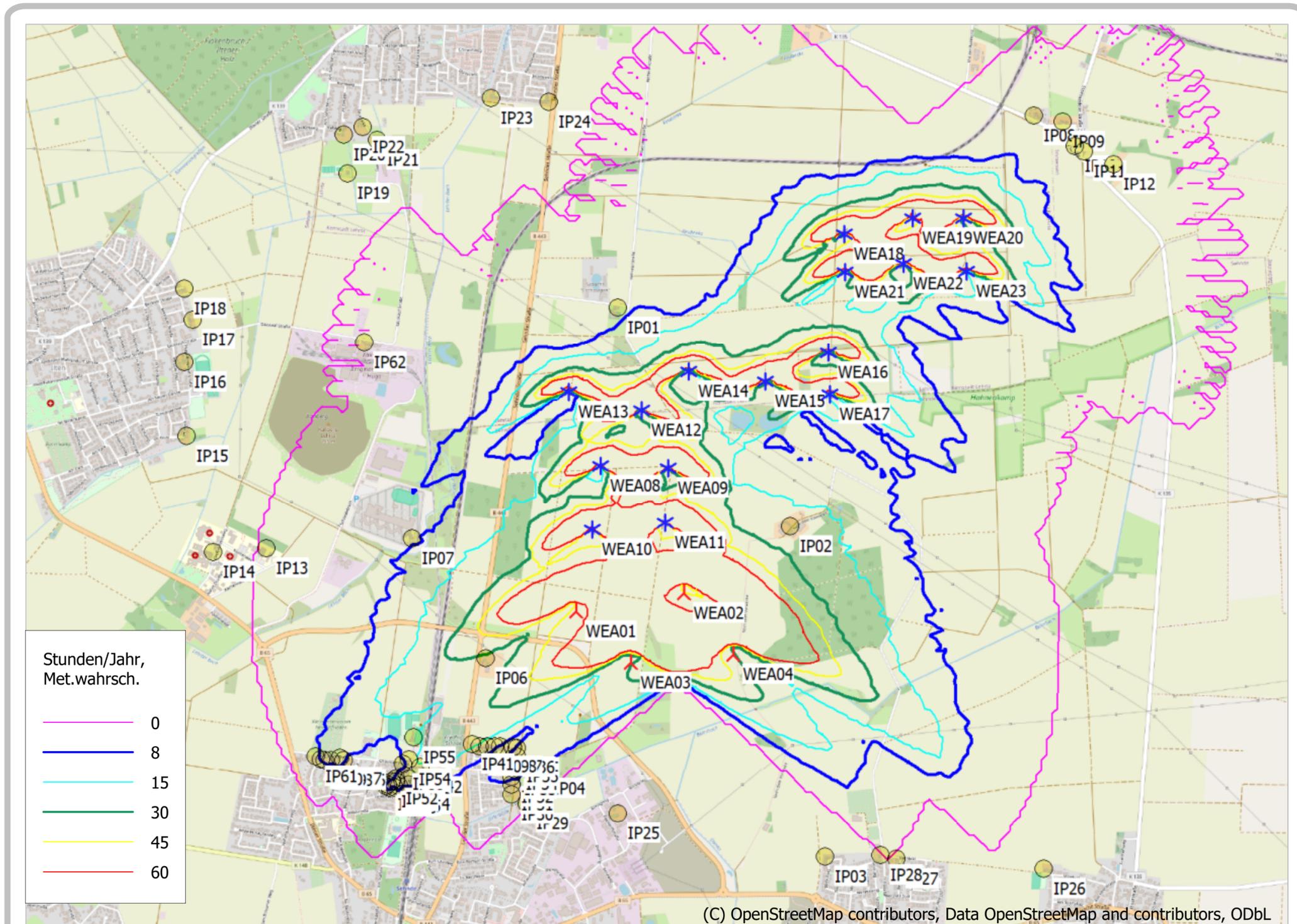
(C) OpenStreetMap contributors, Data OpenStreetMap and contributors, ODbL

0 500 1000 1500 2000 m

Karte: EMD OpenStreetMap , Maßstab 1:35.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 567.003 Nord: 5.799.239  
 \* Existierende WEA    \* Neue WEA    \* Schattenrezeptor

Höhe der Schattenkarte: Höhenlinien: ORO\_rev00\_FLF.wpo (1)  
 Zeitschritt: 4 Minuten, Schrittweite: 14 Tag(e), Kartenauflösung: 30 m, Sichtbarkeit Auflösung: 15 m, Augenhöhe: 1,5 m





Karte: EMD OpenStreetMap , Maßstab 1:35.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 567.003 Nord: 5.799.239  
 Höhe der Schattenkarte: Höhenlinien: ORO\_rev00\_FLF.wpo (1)  
 Zeitschritt: 4 Minuten, Schrittweite: 14 Tag(e), Kartenaufösung: 30 m, Sichtbarkeit Auflösung: 15 m, Augenhöhe: 1,5 m

▲ Neue WEA    
 ★ Existierende WEA    
 ● Schattenrezeptor

Projekt:  
**SW24010\_Sehnde\_rev01**

**SHADOW - Karte**  
**Berechnung:**  
 SW24010\_Sehnde\_III\_GB\_Hauptergebnis\_ws

Lizenzierter Anwender:  
**windtest grevenbroich gmbh**  
 Frimmersdorfer Straße 73a  
 DE-41517 Grevenbroich  
 +49 2181 2278 0  
 Florian Schmidt  
 Berechnet:  
 24.06.2024 19:19/4.0.540





Die Entwicklung eines Windparks ist immer mit einem Eingriff in die Natur verbunden. ABO Energy setzt alles daran, diesen Eingriff so gering wie möglich zu halten. Nicht vermeidbare Eingriffe werden durch geeignete Maßnahmen kompensiert und deren Wirksamkeit während der Betriebsphase der Windparks überprüft. Die Untere Naturschutzbehörde prüft und bewertet im Zuge des Genehmigungsverfahrens die zu erwartenden Auswirkungen auf die Umwelt durch die Errichtung und den Betrieb der Anlagen umfassend.

Als Entscheidungsgrundlage, ob ein Windpark genehmigungsfähig ist, dienen Arbeiten unabhängiger Gutachter, darunter Natur- und Artenschutzgutachter. Mithilfe ihrer Ergebnisse wird ein so genannter Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) entwickelt, in dem Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur beschrieben sind.

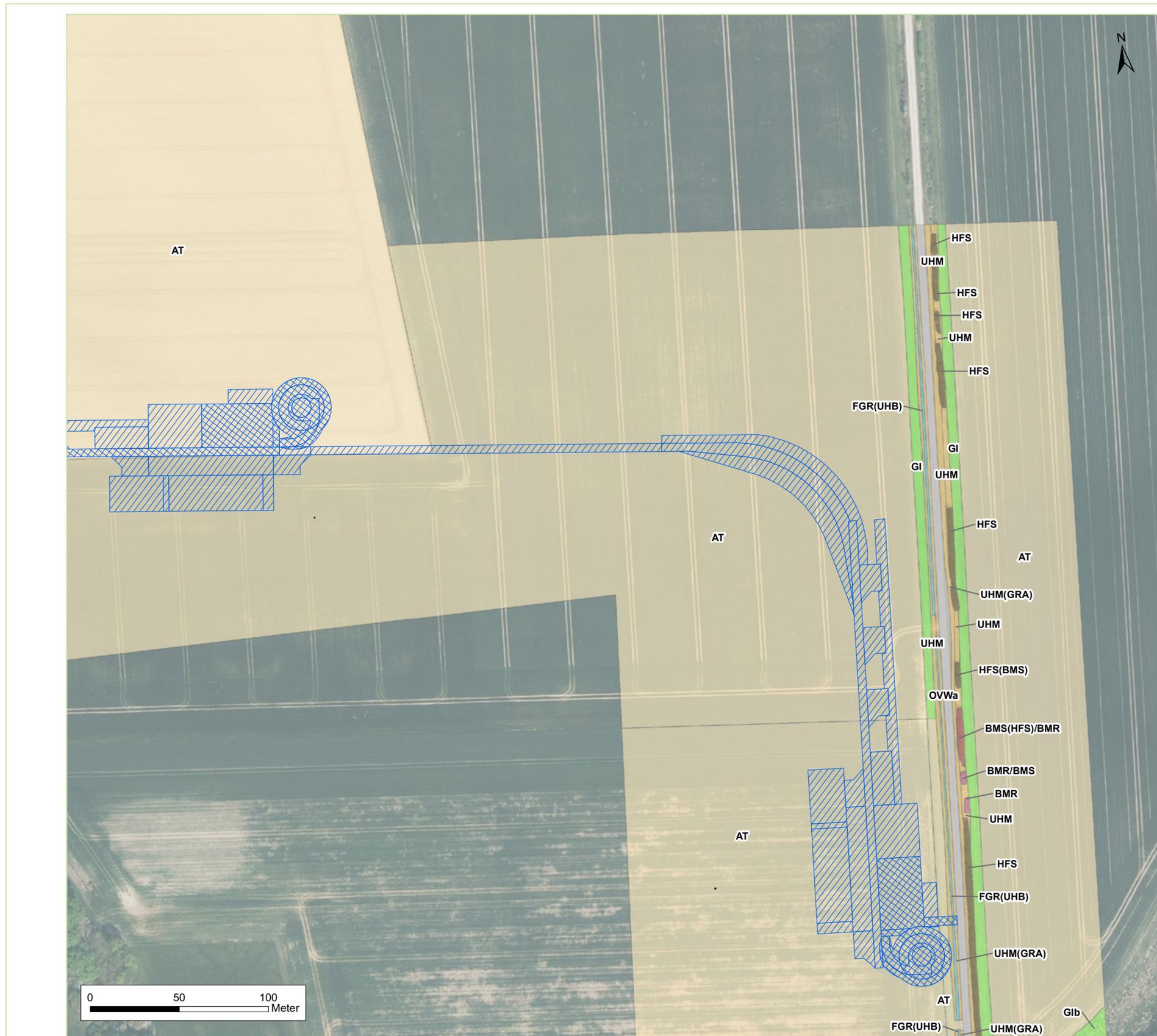
Die natur- und artenschutzfachlichen Arbeiten für das Windparkvorhaben in Sehnde haben das Landschafts- und Umweltplanungsbüro BIOPLAN Höxter PartGmbH durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird während der Bauphase durch die sogenannte „ökologische Baubegleitung“, kurz ÖBB, sowie eine „bodenkundliche

Baubegleitung“ (BBB) begleitet, dokumentiert und betreut. Die arten- und naturschutzfachlichen Vermeidungsmaßnahmen für den Eingriff des Windparks in die Böden und den Naturhaushalt sind mit der Unteren Naturschutzbe-

hörde der Region Hannover abgestimmt und entsprechen den Vorgaben des §6 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) in Verbindung mit den darauf fußenden Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG).

## Auszug der arten- und naturschutzfachlichen Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen

- Zeitliche Beschränkung der Baufeldräumung (außerhalb der Reproduktionszeit)
- Überprüfung des Baufeldes auf Ansiedlung von Bodenbrütern bzw. Vergrämnungsmaßnahmen bei Baustillstand oder bei Baufeldräumung in der Reproduktionszeit
- Abschaltung der WEA bei landwirtschaftlichen Mahdereignissen im Umfeld der WEA
- Ökologische Baubegleitung, Bodenkundliche Baubegleitung
- Nächtliche Abschaltung der WEA (Fledermäuse) in Abhängigkeit von Niederschlag und Windgeschwindigkeit
- Schutz der Böden vor Verdichtung sowie Schutz vor Verminderung von Bodenfunktionen
- Umwandlung von Ackerflächen in wertiges Dauergrünland (Erhöhung der Biodiversität)
- Neupflanzung von standortgerechten (Ersatz-)Gehölzen im Umfeld des Windparks
- Rückbauverpflichtung und Rücküberführung betroffener Bereiche in den ursprünglichen Zustand



## Zeichenerklärung

### Eingriffsbereich

- dauerhaft
- temporär

### Biotoptypen

#### 2 Gebüsch- und Gehölzbestände

- BMS - Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
- BMR - Mesophiles Rosengebüsch
- HFS - Strauchhecke

#### 4 Binnengewässer

- FGR - Nährstoffreicher Graben

#### 9 Grünland

- GI - Artenarmes Intensivgrünland

#### 10 Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

- UHM - Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte

#### 11 Acker- und Gartenbaubiotope

- AT - Basenreicher Lehm-/Tonacker

#### 13 Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

- OVW - Weg

Hintergrundkarte:  
DOP20 Niedersachsen, © LGLN (2024),  
Lizenz: CC BY 4.0

## Windpark 'Sehnde III'

### Biotoptypen Kartenausschnitt 3 von 4



Bioplan Höxter PartG  
Untere Mauerstraße 6-8  
37671 Höxter  
Tel.: 05271-966 133-0  
Fax: 05271-180 903  
Mail: info@bioplan-hx.de

Maßstab  
1 : 2.000

Entworfen: J. Rudolf  
GIS: J. Rudolf  
Geprüft: A. Oppermann

Datum  
25.06.2024

Anlage-Nr.:  
1.3

## Beispiele für mögliche Ausgleichsmaßnahmen

Trotz sorgfältiger Planung sind Eingriffe in die Natur beim Bau eines Windparks unausweichlich. Um diese zu kompensieren, müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden. Welche das sind, entscheiden wir in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

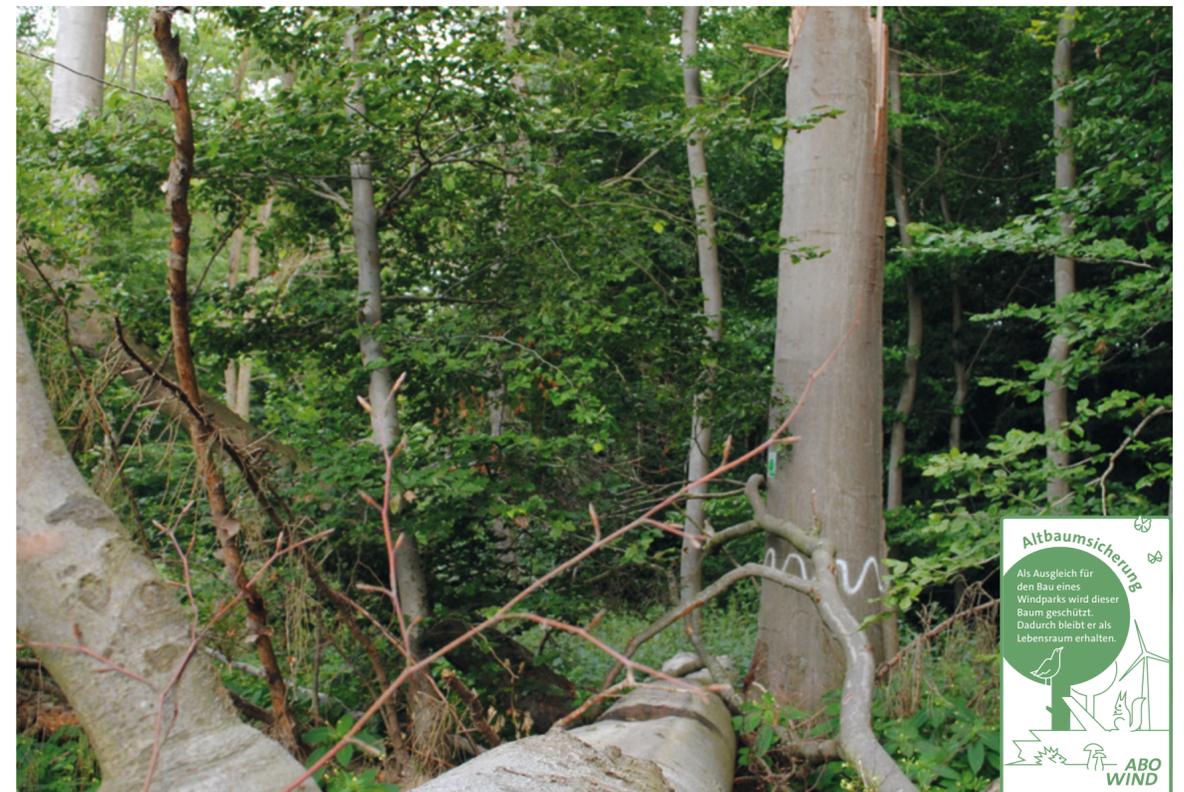
Als erfahrener Entwickler von Windparks hat ABO Energy schon unzählige Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Wir werten zum Beispiel bestehende Wälder auf und führen Ersatzaufforstungen mit hochwertigem Mischwald durch.



Der Windpark in Schnorbach entstand im monokulturell geprägten Wirtschaftswald. Im Zuge des Baus erfolgten Erstaufforstungen von Laubmischwäldern aus regionalen Gehölzen.



Magerrasenflächen sind ideale Jagdgebiete für Rotmilane. Im Zuge des Windparkbaus in Uckley haben wir auf insgesamt 48 Hektar Lebensräume geschaffen, in denen Greifvögel Beutetiere finden.



Im rheinland-pfälzischen Klosterkumbd haben wir Naturwaldreservate eingerichtet. Hier ist die Entnahme von Holz oder eine andere forstwirtschaftliche Nutzung nun verboten, um Altholzbestände zu sichern.

